

# Social Skills Training bei Menschen mit einer Schizophrenie

Livia Rohrer, Bachelor of Science Pflege, VZ 10

## Ausgangslage und Problemdarstellung

- Schizophrenien zählen neben den unipolaren Depressionen und Alkoholerkrankungen zu den Krankheiten, die weltweit am häufigsten zu Beeinträchtigungen führen.
- Der häufig frühe Zeitpunkt der Erstmanifestation hat oft negative Auswirkungen auf die berufliche Laufbahn und die gesellschaftliche Integration, da die Symptomatik einer Schizophrenie zu Defiziten im Bereich der sozialen Fertigkeiten führt.

## Fragestellung

Führt die Anwendung von Social Skills Training bei Menschen mit einer Schizophrenie zur Verbesserung sozialer Fertigkeiten?

## Methode

- Systematische Literaturrecherche auf den Datenbanken Pubmed, Cochrane, PsycINFO, Cinahl und Medpilot.
- Inkludiert wurden sieben quantitative Studien der letzten zehn Jahre: Eine Metaanalyse, vier randomisierte kontrollierte Trials, ein nichtrandomisierter kontrollierter Trial und eine Fallstudie.
- In einer Studie wurde das Social Skills Training von psychiatrischen Pflegenden durchgeführt und evaluiert.

Suchbegriffe:

Krankheitsbild / Population	Intervention	Problematik
Schizophrenia [MeSH] Schizophrenic patients	Social skills training Nursing intervention	Social problems [MeSH] Social impacts Social skills Social improvement

## Diskussion

Die häufige Verwendung derselben Instrumente zur Erfassung der sozialen Fertigkeiten und Symptome einer Schizophrenie sowie die Anwendung von Rollenspielen in fünf von sieben Studien unterstützten die Generalisierbarkeit der Ergebnisse und machen einen Vergleich der Studien möglich.

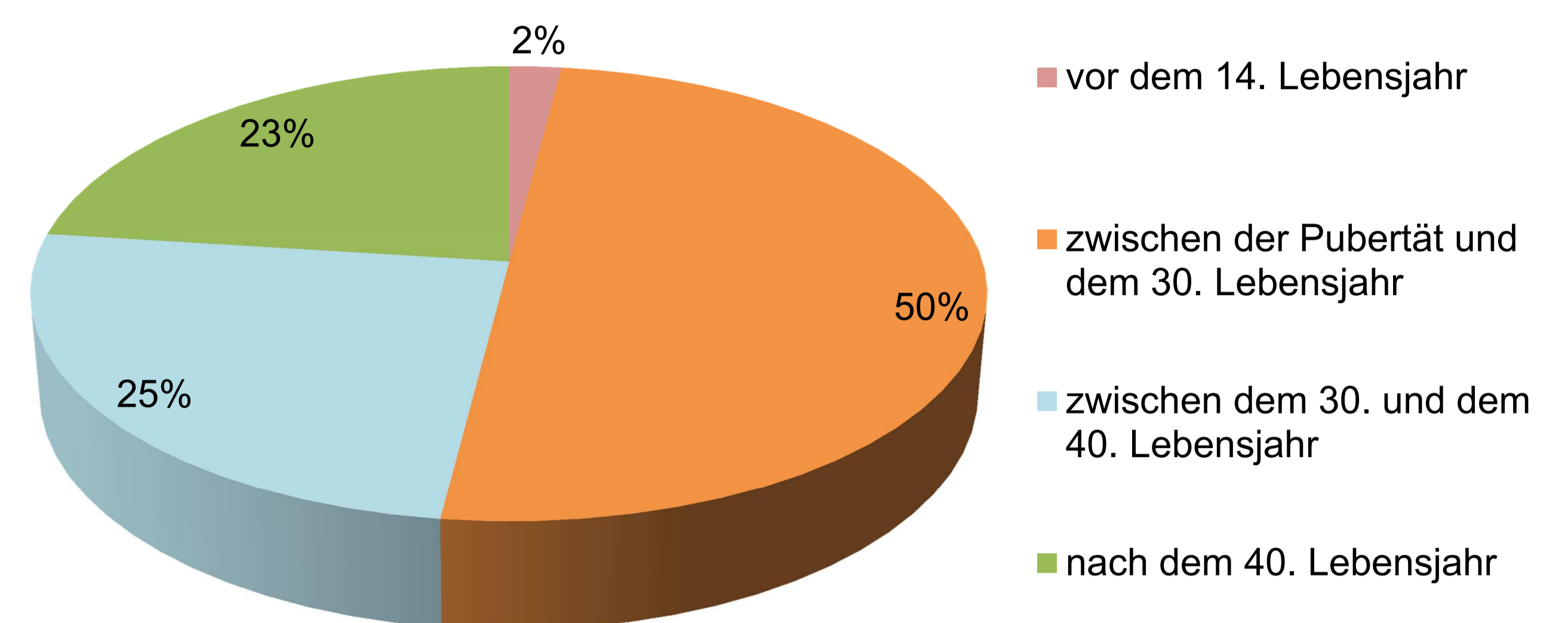
## Schlussfolgerungen

- Das Ziel psychiatrischer Unterstützung nach Recovery, Betroffene trotz bleibender Symptomatik in der sozialen Funktionsfähigkeit zu unterstützen, kann durch die Anwendung von Social Skills Training durch die Pflege umgesetzt werden.
- Das Konzept des Social Skills Trainings könnte in betriebliche Ausbildungskurse des Pflegepersonals eingebunden werden. Die Entwicklung einer Handlungsanweisung zur praktischen Umsetzung des Social Skills Trainings würde die Integration des Konzeptes in die psychiatrische Praxis unterstützen.

Um die Anwendung des Social Skills Trainings bei Menschen mit einer Schizophrenie zu optimieren, sollten folgende Punkte Inhalte zukünftiger Forschung sein:

- Der Einfluss von kognitiven Defiziten auf die Effekte des Social Skills Trainings
- Der Einfluss der Dauer und Inhalte des Social Skills Trainings in Bezug auf einen nachhaltigen Effekt
- Sampleinformationen, welche die Effekte des Social Skills Trainings beeinflussen könnten (stationärer oder ambulanter Status, Zeitpunkt der Erstmanifestation und Medikation)

## Erstmanifestation einer Schizophrenie



## Zielsetzung

Das Ziel ist es, die Anwendung von Social Skills Training bei Menschen mit einer Schizophrenie in Bezug auf die Verbesserung von sozialen Fertigkeiten zu überprüfen und eine Schlussfolgerung für die Anwendung in der Pflege zu treffen.

## Ergebnisse

Die Anwendung von Social Skills Training:

- führte zur Verbesserung der Positiv- und Negativsymptomatik der Betroffenen.
- förderte die interpersonelle Beziehungsfähigkeit sowie die Konversations- und Durchsetzungsfähigkeiten der Betroffenen.
- führte zu einem verbesserten Selbstbewusstsein.
- führte zur Verbesserung der sozialen und alltäglichen Fertigkeiten und der psychosozialen Funktionsfähigkeit.
- mittels virtueller Realität förderte die Motivation, die nonverbalen und sprachlichen Fertigkeiten und die Konversationsfähigkeiten der Betroffenen.
- führte zu einer positiven Evaluation, einer Reduktion des Stresserlebens und der empfundenen emotionalen Belastung seitens der Angehörigen.